

Pressemeldung

21. März 2017

Engere Zusammenarbeit mit Fensterbauern - Rewindo stellt neue Premium-Partnerschaft vor

Berlin (dialoginar) – Die ersten neun Premium-Partner aus dem Bereich Fensterbau hat heute die Rewindo Fenster-Recycling-Service GmbH in Berlin vorgestellt. Verglichen mit den bereits mehr als 200 Fensterbaubetrieben, die sich mit Zeichnung der Rewindo-Ökovereinbarung zum Recycling ausgebauter Kunststofffenster, -rolläden und -türen verpflichten, gehen die neuen Partner einen deutlichen Schritt weiter. So garantieren sie die aktive Mitgestaltung der Kreislaufwirtschaft durch die vermehrte Verwendung von Profilen mit Recyclatkern. „Der verstärkte Einsatz von Recyclingprofilen stärkt die Ressourcenschonung auf der einen und natürlich den Klimaschutz durch CO₂-Einsparung auf der anderen Seite. Wir sind sehr froh, dass wir zusammen mit unseren Gesellschaftern derart namhafte Fensterbauer gewinnen konnten, die diesen Weg nun gemeinsam mit uns gehen wollen“, freut sich Rewindo-Geschäftsführer Michael Vetter während der Auftaktveranstaltung in Berlin.

Durch die Teilnahme und Einbindung in Arbeitskreisen und Gremien der Rewindo werden die neuen Premium-Partner Hilzinger, Höning, IDEAL Fensterbau Weinstock, Kochs, Schweiker-Gruppe, Th. Zink, TMP, Windor und Wirus den eingeschlagenen Weg der Rewindo intensiv begleiten, wobei das Konzept der Premium-Partnerschaft offen für weitere Fensterbauer ist. Ein neu gestaltetes Premium-Partner-Logo steht als Gütesiegel für ökologische Zukunftsgestaltung unter einem Dach und einer Marke.

Fensterbauer alleine sollen aber auf Dauer nicht die einzigen Mitgestalter bleiben. Geplant ist zukünftig, Premium-Partner aus der gesamten Wertschöpfungskette, also auch aus Gewerken wie Glas, Beschlag und Abbruch/Entsorgung, zu gewinnen. Dazu Vetter: „Die Einbindung von führenden Fensterbauern als Premium-Partner ist ein erster, sehr wichtiger Schritt zur Vertiefung der Rewindo-Idee entlang der gesamten

Wertschöpfungskette in Deutschland und somit auch die praktische Umsetzung und Erweiterung der von der Europäischen Kommission geförderten Idee einer ‚Circular Economy‘ in ein bereits funktionierendes Recyclingsystem. Dies wollen wir auf Dauer konsequent erweitern und fortsetzen.“

Seit 2002 organisiert die Rewindo Fenster-Recycling-Service GmbH mit ihren Recyclingpartnern deutschlandweit die Verwertung ausgedienter Kunststofffenster, -rollladen und -türen bei kontinuierlich steigenden Verwertungsquoten. So konnten 2016 mehr als 29.000 Tonnen PVC-Regranulat gewonnen werden. Dies entspricht nahezu 1,8 Millionen recycelter Altfenster. Hinzu kommen über 74.000 Tonnen Produktionsabfall. Das wieder gewonnene Regranulat dient als qualitativ gleichwertiger Rohstoff für die Herstellung von neuen Fenster- und Bauprofilen.

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter: www.rewindo.de
Dieser Text hat 2766 Anschläge in 46 Zeilen.

Rückfragen: Michael Vetter, Geschäftsführer,
Rewindo GmbH, Fenster-Recycling-Service
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel. +49 228 921 283-0, Fax +49 228 538 95 94
www.rewindo.de | info@rewindo.de